

Unser Gartentipp des Monats



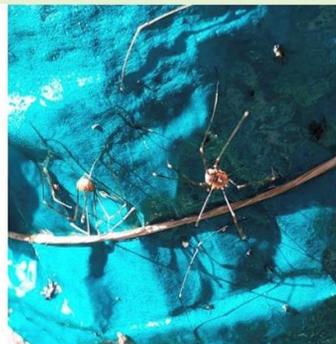
Unsere Fachberaterinnen Doris und Verena

Umweltschonender Schutz der Bäume vor Frostspannern

Die Falter des Frostspanners schlüpfen im Spätherbst ab den ersten Nachfrösten. Die Männchen sind braungrau und haben eine Flügelspanne von ca. 25 Millimeter.

Bei den Weibchen sind die Flügel bis auf kleine Stummel zurückgebildet. Dadurch sind sie flugunfähig. Sie klettern die Stämme von Bäumen hoch, um in den Winterknospen ihre Eier abzulegen. Die orangefarbenen Eier sind ca. einen halben Millimeter groß. Im Frühjahr schlüpfen daraus leuchtend grüne Raupen, die frisch ausgetriebenen Blätter anfressen und dadurch die Bäume und die Ernte je nach Befall massiv schädigen. Bevorzugt werden Apfel- und Kirschbäume, aber auch andere Obstsorten (außer Pfirsich) und Ziergehölze können betroffen sein. Ab Ende Mai seilen sich die Raupen mit einem Faden ab und verpuppen sich in der Erde um den Baum, woraus dann im nächsten Herbst die nächste Generation der Falter schlüpft.

Leimringe, die im Spätherbst um die Bäume angebracht werden, sollen die weiblichen Frostspanner am Hochklettern hindern. Sie bleiben daran kleben. Leider bleiben aber auch viele Nützlinge an dem Leimring kleben. Die festgeklebten Insekten und Spinnen auf dem Leimring sind für hungrige Vögel zwar eine willkommene Futterquelle, aber die Klebmasse kann den Schlund der Vögel verstopfen und das Gefieder verkleben. Damit schädigen oder töten die Leimringe viele Nützlinge (Vögel gehören auch zu den Nützlingen im Garten), sodass der Gewinn, der durch die Abwehr des Frostspanners entsteht, dies nicht ausgleichen kann.



Als Umwelt- und die Nützlinge schonende Alternative zu den Leimringen haben sich Gürtel aus ungewaschener Schafwolle bewährt. Die Weibchen der Frostspanner machen auf ihrem Wanderweg zu den Knospen der Bäume in der leicht fettigen Schafwolle Halt und legen dort ihre Eier ab. Wichtig ist, dass die Wollgürtel spätestens Ende Januar abgenommen und vernichtet werden, sonst schlüpfen die Raupen des Frostspanners und können weiter in Richtung Knospen wandern.

Bevor Sie den Wollgürtel entsorgen, schauen Sie bitte nach, ob nicht Nützlinge wie Marienkäfer, Ohrwürmer oder Florfliegen darin überwintern. Diese können Sie, ohne dass sie Schaden nehmen, unter einer Laubdecke im Garten aussetzen.



Text und Bilder: Doris Quinten